Objekt: Penkun, Stadt: 50 Pfennig 1921

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld
Inventarnummer: 18255260

Beschreibung

Penkun ist eine Landstadt im Landkreis Vorpommern-Greifswald in Mecklenburg-Vorpommern an der Nähe zur Grenze nach Polen. Der Ort wurde erstmalig 1240 urkundlich erwähnt. Ab 1720 gehört Penkun zur preußischen Provinz Pommern.

Vorderseite: Zierrahmen und Zieruntergrund. Wertangabe, Ausgeber. Unten rechts die Druckfirma J. C. KÖNIG & EBHARDT, HANNOVER DURCH REUTER & SIECKE, BERLIN W.

Rückseite: Zierrahmen. In der Mitte eine Stadtansicht von Penkun von 1652 nach Merian (Matthäus Merian der Jüngere 1621-1687).

Grunddaten

Material/Technik: Papier; Offsetdruck

Maße: Durchmesser: 84x56 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1921

wer

wo Penkun

Gedruckt wann

wer J. C. König & Ebhardt

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 01.05.1921

wer

WO

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

WO

Schlagworte

- 50 Pfennig
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld
- Stadtansicht

Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Mecklenburg und Pommern (1993) 60 Nr. 97.A.7.
- H.-L. Grabowski M. Mehl, Deutsches Notgeld II. Deutsche Serienscheine 1918-1922 (2003) 645 Nr. 1054.1..